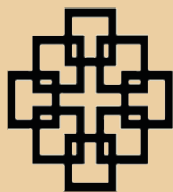




Gemeinsam



evangelisch

Infos aus der Gesamtkirchengemeinde
Ingelheim
Ausgabe 3/2026 September bis November 2026

Impuls

Liebe Leserinnen und Leser,
als Kind habe ich es geliebt, im Sommer durch den Garten meiner Großeltern zu streifen. Es war fast wie im Schlaraffenland: hier ein Pfirsich, dort eine Himbeere, Tomaten in allen Formen und Größen direkt von Baum oder Strauch. Auch Gemüse fehlte nie: Bohnen, Lauch, Zwiebeln, Salat und zentnerweise Kartoffeln. Im Winter dann die Regalmeter Eingemachtes im Keller entlang zustreifen und sich zu bedienen, war ebenso wunderbar.

Über die Ernte wurde Buch geführt. Jedes Gramm Obst, jeder Salatkopf wurde akribisch notiert. Manchmal belächelte ich das – es gab ja alles auch im Supermarkt. Doch für meine Großeltern, die im Krieg groß geworden waren und Entbehrung kannten, war das wichtig: zum einen, weil so die Arbeit der eigenen Hände dokumentiert war, zum anderen, weil sichtbar wurde, welchen Beitrag der Garten zur Ernährung der Familie leistete.

Im Spätsommer ist genau das unser Thema: die Ernte. Ob bei den Weinfesten oder beim Erntedankfest in Heidesheim – diese Feste erinnern daran, wie sehr unser Leben von dem abhängt, was wächst und reift. Wir Menschen sind nicht autark, sondern angewiesen auf die Fruchtbarkeit der Erde, auf Regen und Sonne, auf Zeit und Geduld.

Auch die Bibel kennt diese Abhängigkeit. Umso wichtiger ist – gerade in Zeiten des menschengemachten Klimawandels – Gottes Versprechen an Noah nach der Sintflut: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22) Doch selbst wenn dieses Versprechen bedingungslos gilt, bleibt die Ernte dennoch abhängig vom Boden, auf den die Saat fällt – daran erinnert das Gleichnis vom Sämann, das Jesus etwa in Matthäus 13 erzählt. So erinnert mich Jesus daran, auf die Ernte in meinem Leben zu blicken und zu fragen: Was habe ich dieses Jahr gesät, in Beziehungen, durch meine Worte – und was darf ich nun ernten? Vielleicht die Frucht einer endlich reif gewordenen Versöhnung. Vielleicht eine Erkenntnis aus schwieriger Zeit. Vielleicht auch das, was andere durch mein Zutun ernten durften, ohne dass ich es bemerkte. Das macht dankbar und lenkt zugleich den Blick nach vorn: Welche Saat möchte ich für die Zukunft legen?

Einen gesegneten Herbst mit zufriedenem Blick zurück und hoffnungsvollem Blick nach vorn wünscht Ihnen



Pfarrer Christian Brost

Christian Brost

Ihr Pfarrer Christian Brost

**Neues aus dem Gesamtkirchenvorstand
Umzug und Zentralisierung: Neue Strukturen für mehr
Service und Effizienz**

In den kommenden Wochen wird das Gemeindehaus der Versöhnungskirche zum zentralen Verwaltungsknotenpunkt der Gesamtkirchengemeinde: Die Gemeindesekretärinnen aus den Einzelgemeinden ziehen hier ein. Damit entsteht ein zentraler Versorgungs- und Anlaufpunkt für alle administrativen Aufgaben – eine Maßnahme, die die Arbeit für Gemeindeglieder und Ehrenamtliche erleichtern und die interne Kommunikation stärken soll. Der Umbau der Räumlichkeiten ist bereits in vollem Gange und schafft moderne, funktionale Arbeitsplätze.

Verstärkung im Verkündigungsteam: Herzlich willkommen, Pfarrer Dr. Jonathan Lachmann!

Mit großer Freude begrüßen wir Pfarrer Dr. Jonathan Lachmann, der ab sofort den Seelsorgebezirk Großwinternheim-Schwabenheim verantwortet und das Verkündigungsteam in der Gesamtkirchengemeinde verstärkt. Seine Ordination erfolgt am 13. September um 14 Uhr in Großwinternheim. Damit wird die seelsorgerliche Begleitung unserer Gemeindemitglieder wieder auf breitere Füße gestellt. „Wir sind sehr glücklich, dass es gelingt, immer mehr offene Stellen zu besetzen“, betont der Gesamtkirchenvorstand. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dekanat und Kirchenvorstand sorgt dabei für einen reibungslosen Ablauf – ein Zeichen gelebter Gemeinschaft und gemeinsamer Verantwortung.

Wahl 2027: Vorbereitungen für den neuen Kirchenvorstand laufen an

Am 6. Juni 2027 findet die Wahl für den neuen Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde statt. Die Vorbereitungen hierfür haben bereits begonnen. Um alle Gemeindemitglieder frühzeitig einzubinden, wird es zum Jahreswechsel bzw. im neuen Jahr eine Gemeindeversammlung geben, zu der gesondert eingeladen wird. Die Wahl erfolgt ortsgemeindebezogen: Je zwei gewählte Vertreter:innen pro Ortskirchengemeinde können in den Kirchenvorstand der Gesamtgemeinde gewählt werden. Das genaue Prozedere wird in den nächsten Monaten bekannt gegeben.

**Engagement gesucht!**

Die Gemeinde lebt von der Mitwirkung aller. Wer Lust hat, die Zukunft der Ortsgemeinde oder der Gesamtkirchengemeinde aktiv mitzugestalten – sei es im

Ortsausschuss oder im Kirchenvorstand –, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Jede Hand, jeder Gedanke zählt!

Planungssicherheit für die Zukunft: Gebäudeplan des Dekanats genehmigt

Ein weiterer Meilenstein ist die Genehmigung des neuen Gebäudeplans des Dekanats durch die Dekanatssynode am 11. Juni 2026. Damit ist die notwendige Planungssicherheit hergestellt, um in die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung der Projekte einzusteigen. Dies betrifft auch die weitere Entwicklung der Gemeindefrastruktur – ein wichtiger Schritt für die Zukunftsfähigkeit der Gesamtkirchengemeinde.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Martin Beck

Ein Segen für die Liebe

„Einfach heiraten“ ermöglichte 34 Paaren Momente des Glücks

Innig einander zugewandt sitzt das Paar auf einfachen Klappstühlen vor Pfarrer Christian Brost. Der kleine improvisierte Altar steht nur wenige Meter von den imposanten Außenmauern der Ingelheimer Burkirche entfernt. Im Schatten der

Foto: Hilke Wiegers / Pfarrer Brost im Segensgespräch



Bäume nimmt das Paar die Segensworte des Pfarrers für die gemeinsame Beziehung entgegen. Ein stiller, anrührender Moment. Ein Moment der Freude.

Es sind Augenblicke wie dieser, die „Einfach heiraten“, eine gemeinsame Aktion der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ingelheim und des Evangelischen Dekanats Ingelheim-Oppenheim, so besonders machen. Ob im weiten Innenraum der Burgkirche, in der kleinen Seitenkapelle oder am Altar im Grünen: An diesem sehr heißen Sommertag wird geheiratet und gesegnet, gelacht und gefeiert. Immer wieder fließen auch Tränen der Rührung. „25 Paare hatten sich angemeldet“, berichtet Pfarrerin Jessica Grünenwald, die „Einfach heiraten“ in Ingelheim gemeinsam mit der stellvertretenden Dekanin Vanessa Bührmann organisiert. „Zwei Paare haben wegen der Hitze abgesagt. Dafür sind elf Paare ganz spontan vorbeigekommen und haben sich trauen oder segnen lassen.“

Segenskerzen, Trauspruch, Musikauswahl

Kein Wunder also, dass es an diesem Freitag rund um die Burgkirche zugeht wie in einem kleinen Bienenstock. Die Paare kommen an, melden sich an und werden von ihren Patinnen und Paten in Empfang genommen. Gemeinsam gehen sie zu den verschiedenen Stationen.

Dort können sie persönliche Segenskerzen gestalten, einen Trauspruch auswählen und sich für ein Musikstück

entscheiden. Danach begrüßt sie die Pfarrperson, die sie durch die Zeremonie begleiten wird, zu einem vorbereitenden Gespräch.

Anschließend geht es in die Kirche, in die Kapelle oder zum Altar im Grünen. An jedem dieser Orte wartet bereits eine Organistin oder ein Organist, um die kleine Feier mit der gewünschten Musik zu eröffnen. Dann wird es ganz still, bevor die ersten Segensworte erklingen.

Gutes Teamwork bildete Basis für das gelungene Fest

Von dem Stress, der vor und während großer Hochzeitsfeiern oft zu spüren ist, ist an diesem Freitag wenig zu merken. Dazu trägt auch das große Engagement der vielen ehren- und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer bei. Schon am Vortag haben sie die Räume vorbereitet und geschmückt. Jessica Grünenwald blickt dankbar auf die gelungene Veranstaltung: „Unser mehr als 30-köpfiges Team hat flexibel mit angepackt und dort geholfen, wo es gerade nötig war. Nur so konnte alles so gut Hand in Hand laufen.“

Eine Feier ganz auf die Paare zugeschnitten

Zehn Pfarrerinnen und Pfarrer sind an diesem Tag unermüdlich im Einsatz. Trotz der Hitze genießen alle die besondere Atmosphäre. „Für mich ist das ein wunderschöner Tag“, sagt die junge Binger Pfarrerin Svenja Prust. Dass viele Paare ohne große Festgesellschaft erscheinen, empfindet sie keineswegs als Mangel. Im Gegenteil:

Sie möchte Paare darin bestärken, diesen Tag so zu gestalten, wie es für sie selbst richtig ist. „Ein Paar sagte mir zum Beispiel:
Ja, wir wollen diese Feier nur für uns haben.“

Lang gehegte Träume gehen in Erfüllung

„Manche Paare haben sich mit der kirchlichen Trauung einen über Jahrzehnte gehegten Traum erfüllt“, erzählt die stellvertretende Dekanin Vanessa Bührmann. „Andere wollten ihre langjährige Beziehung ganz bewusst unter Gottes Schutz stellen. So unterschiedlich die Geschichten der Paare auch sind – sie alle verbindet der Wunsch nach Gottes Segen für ihre Liebe.“



Foto: Hilke Wiegers / Pfarrerin Prust in der Trauung



Vorstellung Pfarrer Dr. Jonathan Lachmann

Liebe Gemeinde,
es ist mir eine ganze besondere Freude,
dass ich Ihnen auch in diesem
Gemeindebrief wieder einen kurzen
Gruß schreiben darf. Selbstverständlich
ist das nicht. Denn bisher habe ich
Ihnen als Vikar der Saalkirchen-
gemeinde und seit Januar als Vikar
unserer neuen Gesamtkirchengemeinde
geschrieben. Nun ist mein Vikariat aber
beendet.

Seit dem 1. Juli bin ich fertiger Pfarrer
der EKHN und habe meine erste
Pfarrstelle zugewiesen bekommen – bei
Ihnen, in Ihrer Gesamtkirchengemeinde!
Die Kirchenleitung, die Propstei, das
Dekanat und der Gesamtkirchen-
vorstand haben zugestimmt, dass ich
von nun an als Pfarrperson das
Verkündigungsteam in Ingelheim
unterstützen darf. Für das damit
verbundene Vertrauen danke ich allen
Beteiligten von Herzen.

In unserer Gesamtkirchengemeinde
kümmere ich mich nun hauptsächlich
um Großwinternheim und
Schwabenheim. In den Gottesdiensten
werden Sie mich aber auch in anderen
Kirchen in Ingelheim erleben können.
In der Burgkirche werde ich regelmäßig
Gottesdienste halten und natürlich
bleibe ich auch der Saalkirche im
Herzen verbunden. Dort durfte ich
schließlich ein wunderbares Vikariat
erleben.

Vom ersten Tag an habe ich mich hier
in Ingelheim willkommen gefühlt und
durfte die Warmherzigkeit
Rhein Hessens erleben. Anfangs in der



Pfarrer Dr. Jonathan Lachmann

Saalkirche und nun in Großwinternheim
und Schwabenheim. Ich freue mich
sehr, mit meiner Frau, unseren zwei
Kindern und unserem Hund in das
Pfarrhaus in Großwinternheim
einziehen zu dürfen und so in unserer
Gemeinde leben zu können.
Vieles hätte auch anders kommen
können. Im Leben ist nichts
selbstverständlich. Ich bin froh und
dankbar, für den Weg, den Gott mir
gewiesen hat. Und so möchte ich in das
Lob des Propheten Jesaja einstimmen:
„Lobsinget dem Herrn, denn er hat sich
herrlich bewiesen. Solches sei kund in
allen Landen!“

Ganz herzlich
grüßt Sie Ihr neuer Pfarrer,

Dr. Jonathan Lachmann

Gottesdienste

 Burgkirche/Groß-Winternheim/Schwabenheim	 Gustav-Adolf-Kirche
 Heidesheim	 Saalkirche
 Versöhnungskirche	 Wackernheim

06.09.26 10.00 Uhr :	Abendmahlsgottesdienst mit Jubiläumskonfirmation mit Pfarrer Frank Seickel Burgkirche Ingelheim
06.09.26 10.00 Uhr :	Familiengottesdienst mit Pfarrerin Jessica Grünenwald Saalkirche
13.09.26 10.00 Uhr :	Gottesdienst am Tag des offenen Denkmals mit Pfarrer Frank Seickel Burgkirche Ingelheim
13.09.26 10.00 Uhr :	Gottesdienst mit Taufe am Tag des offenen Denkmals mit Pfarrer Christian Brost Burg Windeck
13.09.26 10.30 Uhr :	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Peter Oldenbruch und Pfarrer Linus Maurer Versöhnungskirche
13.09.26 11.00 Uhr :	Ökumenischer Kerbegottesdienst mit Pfarrerin Jessica Grünenwald und N.N. Saalkirche
13.09.26 14.00 Uhr :	Gottesdienst mit Ordination von Pfarrer Dr. Lachmann Evangelische Kirche Großwinternheim
20.09.26 10.00 Uhr :	Gottesdienst zum Diakoniesonntag mit Pfarrerin Jessica Grünenwald und Team Saalkirche
27.09.26 11.00 Uhr :	Ökumenische Andacht auf dem Rotweinfest mit Pfarrer Frank Seickel Burgkirche Ingelheim
04.10.26 10.00 Uhr :	Abendmahlsgottesdienst zu Erntedank mit Pfarrerin i.R. Karin Becker St. Martinskirche Wackernheim
04.10.26 10.00 Uhr :	Abendmahlsgottesdienst zu Erntedank mit Jubiläumskonfirmation mit Pfarrer Frank Seickel Ev. Kirche Großwinternheim
04.10.26 10.00 Uhr :	Hochamt zu Erntedank mit Pfr. Christian Feuerstein und Pfr. Christian Brost Katholische Kirche Heidesheim
11.10.26 10.30 Uhr :	Familiengottesdienst zu Erntedank mit Pfarrer Linus Maurer und der Kita Versöhnungskirche

18.10.26 10.00 Uhr :	Familiengottesdienst und Mitarbeitererntedank mit Pfarrerin Jessica Grünenwald Saalkirche
18.10.26 10.00 Uhr :	Gottesdienst zur Entkerb mit Pfarrer Linus Maurer Gustav-Adolf-Kirche
31.10.26 18.00 Uhr :	Ingelheimer Gottesdienst zum Reformationstag mit Pfr. Lachmann und Pfr. Brost Burgkirche
01.11.26 15.00 Uhr :	Abendmahlsgottesdienst mit Entpflichtung von Dekan Olliver Zobel Saalkirche
09.11.26 18.00 Uhr :	Andacht zum Pogromgedenken mit ökumenischem Team Katholische Kirche Heidesheim
09.11.26 18.00 Uhr :	Gedenkfeier auf dem Synagogenplatz in Ober-Ingelheim Synagogenplatz Ingelheim
18.11.26 19.00 Uhr :	Gottesdienst mit Pfarrer Linus Maurer Versöhnungskirche
22.11.26 09.30 Uhr :	Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfarrer Frank Seickel Evangelische Kirche Großwinternheim
22.11.26 10.00 Uhr :	Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken mit Pfarrerin i.R. Karin Becker St. Martinskirche Wackernheim
22.11.26 10.00 Uhr :	Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken mit Pfr. Prof. Dr. Dr. Seng und Pfr. Brost Martin-Niemöller-Haus
22.11.26 10.00 Uhr :	Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfrin. Grünenwald und Pfr. Lachmann Saalkirche
22.11.26 10.30 Uhr :	Gottesdienst zum Totengedenken mit Pfarrer Linus Maurer Versöhnungskirche
22.11.26 11.00 Uhr :	Gottesdienst mit Totengedenken Burgkirche Ingelheim
22.11.26 12.00 Uhr :	Andacht mit Totengedenken mit Pfarrerin Grünenwald und Pfarrer Lachmann Friedhof Ingelheim-Mitte
29.11.26 10.00 Uhr :	Familiengottesdienst mit der Kurpfalz-Kita mit Pfarrerin Jessica Grünenwald Saalkirche

Kinder und Jugend

In der Gesamtkirchengemeinde Ingelheim gibt es eine bunte Vielfalt an Angeboten mit, von und für Kinder(n) und Jugendliche(n). Für den Anfang gibt es einen ersten Rundumblick über die verschiedenen festen Gruppen und ihre nächsten Angebote:

VCP Ingelheim (Christliche Pfadfinder:innen)

10 verschiedene Gruppen für alle Wochentage, geleitet von Jugendlichen für Kinder und Jugendliche. (Stammessprecher Norik, Justus und Niko: stammessprecher@vcp-ingelheim.de)

Burgkirche

Jugendkeller dienstags 18.30-21.30 Uhr ab
Konfialter (Annika Clement)
[Email:annika030303@gmail.com](mailto:annika030303@gmail.com)

Jugendtreff ab 12 Jahren
freitags (Linda Jung, Tel. 01577-9760384)

Martinsspiel in der Burgkirche mit anschließendem Martinsumzug und
Bewirtung, Freitag, 6. November, 17.30 Uhr:

Heidesheim

Babyclub dienstags 9:15 - 11:15 Uhr , Eltern mit Kindern 0-3 Jahre
Jungschar 6-12 Jahre
(Marietta und Klara Schlüter, Malte und Niels Heusner
und Julian Wilke)

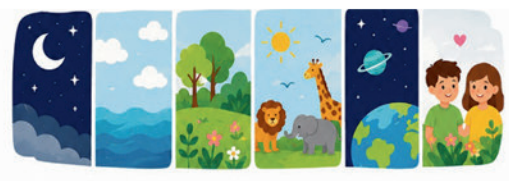
Jugendtreff ab Konfialter
freitags 18 - 21:30 Uhr
(Annika Clement, Marietta Schlüter, Franka Dietsch)

Gustav-Adolf-Kirche

Kinderkirche im Paul-Gerhardt-Haus
Jeden Sonntag um 11.00 Uhr (außer in den Ferien)
(Fiona Heddesheimer und Team)

Versöhnungskirche



Wann?
Samstag, 12.09.26
von 10-15 Uhr

Wo?
Versöhnungskirche
Martin-Luther-Strasse
Ingelheim

Kosten?
5 Euro

Kontakt?
Tel-: 06132/86774
Versöhnungskirche

Bitte Anmeldung bis zum 09.09.26

SEI DABEI! → Wir freuen uns auf dich! ♥

Gustav-Adolf-Kirche



Unser traditioneller Martinsumzug findet am 11.11.26 in Frei-Weinheim statt. Der Zug verläuft von der Kirche durch Frei-Weinheim zur Jungau, mit Martinsspiel. Für Essen und Trinken ist gesorgt und die Spende ist für unser Gemeindeprojekt. Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.

Der diesjährige Spielsachenbasar findet am 14.11.26 von 10-13 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Friedrichstr. 32 (Frei-Weinheim) statt. Weitere Infos entnehmen Sie bitte den Plakaten und Aushängen.



Termine**„Atempause im Herbst“:**

Meditativer Abendspaziergang in Großwinternheim

Donnerstag, 15. Oktober, 17.30 Uhr mit Antje Leymann-Zander und Reiner Pichotta (siehe Seite 17).

„Die Burgkirche bei Nacht“

Laternenführung in Ober-Ingelheim Freitag, 20. November, 19.30 Uhr

Treffpunkt beim Obelisk vor der Burgkirche. Alle Teilnehmer erhalten für die Dauer der Führung eine Laterne.

Führung (ca. 1 Stunde) inklusive einem Glas Wein 15 € p.P. Nur mit vorheriger Anmeldung unter: evae0115@gmail.com

Tanzkreis im Gemeindesaal

September: 02.09.26, 19.09.26, 30.09.26 Oktober: 21. und 28.10.26

November: 11. und 25.11.26

Gemeindekino im Gemeindesaal

17.09.26 um 20 Uhr, Film "3 1/2 Stunden"

FreitagsMahl

25.09.26, 23.10.26 und 20.11.26 jeweils 17.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

St. Martinsumzug

11.11.26 um 17 Uhr ab der Kirche siehe Seite 10

Spielsachenbasar

14.11.26 im Paul-Gerhardt-Haus 10-13 Uhr

Pladdebuzzer Kaffeestubb

Das ev. Gemeindehaus der Saalkirche (Binger Str. 13) ist ab Oktober bis Ende April jeden Freitag von 10 bis 13 Uhr für Obdachlose geöffnet.

Weitere Angebote der Gesamtkirche finden Sie ab

Seite 13

Senioren

Burgkirche

Ökumenischer Seniorenkaffee im Gemeindehaus an der Burgkirche

Mittwoch, 16. September, 15 Uhr:

Musikalisches Seniorenkaffee mit der Musikschule im WBZ Ingelheim

Mittwoch, 14. Oktober, 15 Uhr:

Claudia Hadj Said vom Zentrum Ökumene in Frankfurt berichtet über die
„Diakonie-Katastrophenhilfe“

Mittwoch, 4. November, 15 Uhr:

„Kriegskinder“. Im Gespräch mit Schüler*innen des
Sebastian-Münster-Gymnasiums

Saalkirche

Senioren-Café im Anbau der Saalkirche - Angebot des Seniorenbüros der Stadt Ingelheim - Jeweils um 14 Uhr

Mi., 23.09.2026

Mi., 30.09.2026



Mi., 07.10.2026

Mi., 21.10.2026

Mi., 28.10.2026



Mi., 11.11.2026

Mi., 18.11.2026

Mi., 25.11.2026

Kontakt: Anja Wosnig oder Sabine Liebmann / Seniorenbüro der Stadt
Ingelheim, Tel. 06132 782-17 Seniorenbuero@ingelheim.de
Sabine.liebmann@ingelheim.de, Anja.wosnig@ingelheim.de

Gustav-Adolf-Kirche

Mittwochs um 3 im Paul-Gerhardt-Haus

Mittwoch, 09. September, 15 Uhr:

Dietrich Bonhoeffer und seine Familie mit Marianne Schaeffer

Mittwoch, 14. Oktober, 15 Uhr:

Informationen und Anregungen mit Simone Schirmer vom Seniorenbüro
der Stadt Ingelheim

Mittwoch, 11. November, 15 Uhr:

Skandinavien mit der Bahn bereisen - Die Geschichte zweier
Bauchlandungen mit Jürgen Zuck

Möglichkeit zum Mitsingen (regelmäßige Chorarbeit) - Saalkirche



Baby-Kirchen-Singen

dienstags von 10:00 bis 10:30 Uhr in der Saalkirche
(anschließend Kaffee, Tee und Kekse)

Anmeldung bei Iris Lenz,

E-Mail: i.lenz@lenz-musik.de

Singakademie für Kinder und Jugendliche

Wann

- donnerstags (nicht in den Schulferien)

Kindergarten-Alter

- ab 3 Jahre Gruppe 1: 15:40 - 16:05 Uhr
- ab 3 Jahre Gruppe 2: 16:10 - 16:35 Uhr
- ab 5 Jahre: 16:40 - 17:10 Uhr

Schul-Alter

- 1.-3. Schuljahr: 16:30 - 17:15 Uhr
- 4.-6. Schuljahr: 17:20 - 18:20 Uhr
- ab 7. Schuljahr: 18:25 - 19:35 Uhr

Wo

Gemeindehaus der Saalkirche, Binger Str. 13

Was

Musiktheater „Das Gespenst von Canterville“ für
Frühjahr/Sommer 2027, Krippenspiel an
Weihnachten, Musikalische Gottesdienste,
Teilnahme bei Gottesdiensten mit
Live-Übertragung im ZDF, Stimmbildung bei
Profi-Sängerin und vieles mehr.



Telemann-Chor für Erwachsene



Proben donnerstags, 19:45 - 21:30 Uhr

Gemeindehaus der Saalkirche

Bekannte Chormusik selbst mitsingen:

12.+13. Dez.: Weihnachts-Romantik

(Mendelssohn: Vom Himmel hoch,

Rheinberger: Der Stern von Bethlehem)

weiter geplant: Mendelssohn „Lobgesang“,

Rutter „Requiem“

Kontakt und weitere Informationen:

Carsten Lenz, Telefon: 0611 / 80 18 40, E-Mail: c.lenz@lenz-musik.de

www.singakademie-ingelheim.de - www.telemannchor-ingelheim.de

Veranstaltungen Saalkirche

63. Internationales Orgelkonzert Faszination Skinner-Organ – ein Organ-Feuerwerk

Freitag, 4. September 2026,
15 Uhr bis 21 Uhr

Skinner-Organ: Tom Winpenny (England)
Konzert mit Vorstellung der neuen CD



Tasten-Feuerwerk am Klavier

Freitag, 18. September 2026, 19:30 Uhr
Duysen-Flügel: Leo Kwon Beethoven:
Mondschein-Sonate, Strauß: Fledermaus,
Verdi: Rigoletto

Cello und Organ

Freitag, 16. Oktober 2026,
19:30 Uhr
Cello: Leana Luzius,
Skinner-Organ: Carsten Lenz
Vivaldi, Bach, Mendelssohn



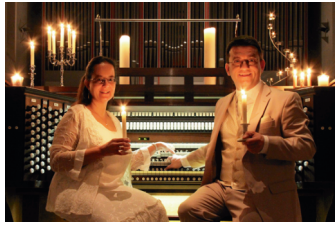
Benefizkonzerte mit dem Allschlaraffischen Orchester

Samstag, 24. Oktober 2026, 18 Uhr
und Sonntag, 25. Oktober 2026, 11 Uhr
Vivaldi „Gloria“ Allschlaraffisches
Symphonie-Orchester e.V.
Skinner-Organ: Carsten Lenz,
Musik von Dvorak, Bizet, Schubert,
Strauß, Rheinberger (Orgelkonzert)



Landespolizei-orchester und Organ

Freitag, 6. November 2026, 19:30 Uhr, Landespolizei-orchester Rheinland-Pfalz
Skinner-Organ: Carsten Lenz



Orgelkonzert bei Kerzenschein

Freitag, 13. November 2026, 19:30 Uhr
Skinner-Organ: Iris und Carsten Lenz

Gitarren-Duo und Orgel

Freitag, 20. November 2026, 19:30 Uhr
Maistro Gitarren-Duo (Bernd Maier und Heinz Strobel) Skinner-Organ: Carsten Lenz



Orgel-Advents- und Weihnachtskonzert mit Weihnachtsgebäck

Freitag, 27. November 2026, 19:30 Uhr
Orgeln/Klavier: Iris und Carsten Lenz
Texte: Anne Waßmann-Böhm

Veranstaltungen Burgkirche



Aus Anlass des 80. Geburtstag von Udo Lindenberg lädt die Burgkirche am Vorabend des „Tags des offenen Denkmals“, am 12. September, um 19 Uhr zu einem „Panikhistorischen Abend“ ein. Udo wird zwar nicht selbst kommen, aber Hanspeter Dickel, ein „stiller Komplize seit 75 Jahren“ aus Lindenburgs Geburtsstadt Gronau, der den Künstler seit gemeinsamen Kind-

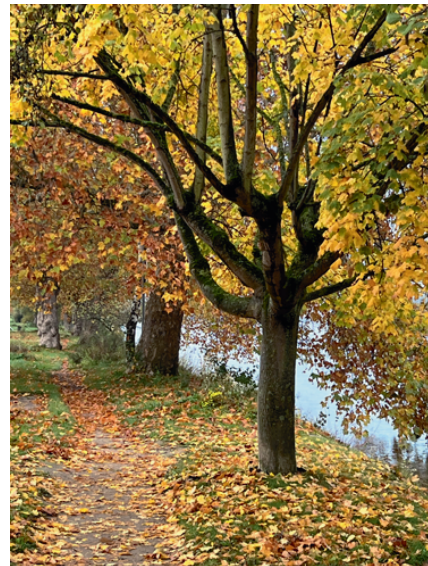
heitstagen gut kennt und begleitet, wird einen multimedialen Vortrag halten unter Verwendung von einzigartigen Bild-, Ton- und Videoaufzeichnungen. Dickels Motto lautet: „Über Udo Lindenberg wurde bereits alles gesagt und geschrieben. Aber es gibt doch noch etwas zu ergänzen!“ Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang erbeten. Mit Hanspeter Dickel wird es auch ein Interview im SWR geben. Gesprächspartnerin ist Rundfunkpfarrerinnen Anne Waßmann-Böhm.

**Tag des offenen Denkmals**

Die Burgkirche ist am „Tag des offenen Denkmals“ von 12 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. In halbstündigem Rhythmus bieten Anne Hamm, Helga Lerch, Hans Olt, Ulrich Romanowski und Pfarrer Seickel kostenlose Führungen durch Kirche, Kirchendachboden und Kirchhof an.

„Atempause im Herbst“:**Meditativer Abendspaziergang in Großwinternheim****Donnerstag, 15. Oktober, 17.30 Uhr**

Gemeinsam gehen, tief durchatmen, auf sich und auf Gott hören: Dazu laden Antje Leymann-Zander und Reiner Pichotta Sie herzlich zum meditativen Abendspaziergang nach Großwinternheim ein. Mit inspirierenden Impulsen und Texten machen wir uns auf den Weg durch die herbstliche Natur, um die wohltuende Stille des Abends bewusst zu erleben und Kraft zu tanken. Der Spaziergang wird ca. eine Stunde dauern. Ausgangspunkt ist der Kirchhof in Großwinternheim. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Bei sehr schlechter Witterung allerdings fällt der Abendspaziergang aus.

**Musikprojekt für den Gottesdienst am 18. Oktober in Schwabenheim**

Einen Gottesdienst mit nur einer Probe musikalisch mitzugestalten, ist eine Herausforderung und ein Experiment! Die Probe findet am Samstag, dem 17. Oktober, von 14 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindehaus bei der Burgkirche statt, der Gottesdienst am Sonntag, dem 18. Oktober, um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Schwabenheim. Die Leitung hat Patricia Steinfeld. Eingeladen zum Mitmachen sind alle, die gerne singen oder ein Instrument spielen.

„Accordion, Accordion: ein Traum von Heimat und Meer, von Frieden und Freiheit“ Konzert mit dem Duo „Sing Your Soul“ am Sonntag, dem 25. Oktober, um 16 Uhr in der Burgkirche

Das „Instrument des Jahres 2026“ ist das Akkordeon. Mit schönster Sensibilität und einer großen Portion Gefühl in klingendem Dialog erzählen Meike Salzmann und Ulrich Lehna musikalisch die bewegte Geschichte dieses Instruments, das 1829 unter dem Namen „Accordion“ in Wien patentiert wurde und seither die Welt eroberte. Aus der italienischen Akkordeonmetropole Castelfidardo stammt Meike Salzmanns Akkordeon. Begleitet wird sie von Ulrich Lehna auf verschiedenen Klarinetten zu Melodien aus Klassik, Klezmer, Tango, Musette und Swing. Ein kongenialer Pas de deux vom Barock bis zur Gegenwart, eine Reise von Wien über Frankreich bis nach Argentinien, vom osteuropäischen Shtetl zu den Metropolen der Welt. Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über eine angemessene Spende. Infos unter sing-your-soul.jimdofree.com



Lichtblicke im November



**Klassik im Kerzenschein“
Konzert der „Musici“ an der Hochschule für Musik an der Universität Mainz
auf Einladung der Ingelheimer Soroptimistinnen
Samstag, 7. November, 18 Uhr, in der Burgkirche**

Das Programm unter der Leitung von Benjamin

Bergmann bezaubert das Publikum mit Pietro Locatellis barockem „Weihnachtskonzert“, weckt in Antonio Vivaldis „Winter“ lebhafte Bilder klirrender Kälte, Schlittschuhläufer und wohliger Kaminabende, bevor ein virtuoses Feuerwerk mit Pablo de Sarasates berühmten „Zigeunerweisen“ entfacht wird. Die romantische Suite „Aus Holbergs Zeit“ von Edvard Grieg schließt den Kreis und entführt das Publikum in längst vergangene Zeiten.

Seit 15 Jahren ist „Klassik im Kerzenschein“ ein fester Bestandteil der „Ober-Ingelheimer Lichtblicke“ im November. Die besondere Illumination der Burgkirche hat sich inzwischen zum signifikanten Merkmal des Konzertes entwickelt: Der Kirchenraum schwelgt nicht nur in zauberhaften Klängen, sondern wird zudem in farbiges Licht getaucht.

Der Erlös dieses Benefizkonzertes kommt den Studierenden der Hochschule für Musik an der Universität Mainz zugute. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Wagner oder an der Abendkasse.



Kleine Orgelmusik mit Orgelführung**Sonntag, 8. November,****jeweils 15 und 16 Uhr in der Burgkirche**

Yvonne Ullmann aus Heidenrod im Taunus, die öfter einmal sonntags auch in Ingelheim die Orgel spielt, möchte allen Interessierten im Rahmen der „Lichtblicke im November“ die Burgkirchenorgel etwas näherbringen - und u.a. deutlich machen, weshalb dieses Instrument sehr bald eine umfassende Sanierung benötigt. Um 15 und um 16 Uhr bringt sie jeweils einige kurze Orgelstücke zu Gehör. Wer möchte, kann sich dann im Anschluss die Orgel aus der Nähe anschauen und erklären lassen. Auch Kinder sind ausdrücklich willkommen!

**Taizé-Andacht**

zum Abschluss der Ober-Ingelheimer „Lichtblicke“
Sonntag, 8. November, 18 Uhr, in der Burgkirche

Veranstaltungen Burgkirche**„Die Burgkirche bei Nacht“****Laternenführung in Ober-Ingelheim****Freitag, 20. November, 19.30 Uhr**

Wenn die Glocken ihr Abendgeläut erklingen lassen, krächzende Dohlen um die Kirchtürme flattern und die Dunkelheit über die Dächer fließt, wird es Zeit, die Laternen zu erleuchten. Erleben Sie eine Zeitreise vom mittelalterlichen Rittertum über die frühe Neuzeit bis zum demokratischen Aufbruch. Im Schein unserer Laternen ziehen wir vorbei an dunklen Mauern, erkunden steinernen Zeitzeugen und alte Grabsteine. Schließlich endet die Führung mit einem leckeren Gläschen Wein. Treffpunkt beim Obelisk vor der Burgkirche. Alle Teilnehmer erhalten für die Dauer der Führung eine Laterne. Führung (ca. 1 Stunde) inklusive einem Glas Wein 15 € p.P.) Nur mit vorheriger Anmeldung unter: evsee0115@gmail.com

**Der Burgkirchenfriedhof öffnet sich für ganz Ingelheim
– und darüber hinaus**

Durch den Übergang der Trägerschaft von der Burgkirchengemeinde auf die Gesamtkirchengemeinde Ingelheim haben sich einige Änderungen ergeben. Der Personenkreis der „vorrangig“ auf dem Friedhof Beizusetzenden wurde auf die Mitglieder der Gesamtkirchengemeinde erweitert, zugleich aber mit einer zusätzlichen Öffnungsklausel versehen: „Andere Personen können auf dem Burgkirchenfriedhof beigesetzt werden, wenn sie einer christlichen Kirche angehören.“ Dem Kirchenvorstand war es wichtig, den christlichen Charakter des Friedhofs zu betonen: „Auf dem Burgkirchenfriedhof sind ausschließlich christliche Bestattungen möglich.“ An diesem Grundsatz kann deshalb festgehalten werden, weil für andere Bestattungsformen in Ingelheim ausreichend kommunale Friedhöfe zur Verfügung stehen. Nicht verändert wurde der Grundsatz der naturnahen Urnenbestattung im ausschließlich vom Friedhofsträger gepflegten Rasenfeld ohne Grabhügel. Bereits zu Lebzeiten kann der Wunsch einer Beisetzung auf dem Burgkirchenfriedhof hinterlegt werden, aber die Vergabe einer Grabstelle erfolgt erst im Todesfall. Die Friedhofsgebühren betragen 1600 € für das zwanzigjährige Nutzungsrecht und die Friedhofsunterhaltung bei einer Einzelurnengrabstätte, 3200 € bei einer Doppelurnengrabstätte, 650 € für die Durchführung der Trauerfeier in der Burgkirche und die Beisetzung der Urne auf dem Friedhof mit Graböffnung und -schließung, 500 € für die Anbringung des Namens auf der Gemeinschafts-Stele inklusive einer anteiligen Umlage zur Refinanzierung der Stele. Für Beisetzungen an Samstagen wird eine zusätzliche Gebühr von 200 € erhoben. Neu ist, dass die Friedhofssatzung auch eine Verlängerung der Ruhezeit vorsieht. Dafür wird pro Jahr eine Gebühr von 80 € bei Einzel- und 160 € bei Doppelurnengrabstätten erhoben.

**Impressum:**

Herausgeber:	Gesamtkirchengemeinde Ingelheim
Verantwortlicher:	Pfarrer Frank Seickel ViSdP
Druck:	Eckoldt GmbH & Co. KG, Ingelheim, Bahnhofstr. 106 LW Medien GmbH, Rheinstraße 41 56203 Höhr-Grenzhausen
Erstellt:	In Vierfarbdruck auf zertifiziertem Papier
Erscheint:	4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)